

DAMIT WIRTSCHAFTEN NACHHALTIGER WIRD

„Die Lebensgrundlage künftiger Generationen zu erhalten muss zum vorrangigen Ziel einer auf die Zukunft ausgerichteten nachhaltigen Wirtschaftspolitik werden. Der Technologie- umbruch in der Automobilbranche kann bis zu 25.000 Arbeitsplätze in den Firmen der Region Bamberg betreffen. Auch der bevorstehende Strukturwandel in der Landwirtschaft erfordert zeitgemäße Konzepte für die Zukunft. Die Gestaltung notwendiger Transformationsprozesse wird somit zu einer wesentlichen Aufgabe einer nachhaltigen Wirtschaftspolitik.“

Wir setzen uns ein für:

- die Förderung innovativer und umweltverträglicher Technologien, wie z.B. die Wasserstoff-technik
- die Stärkung des Mittelstandes und ansässiger Handwerksbetriebe zum Erhalt existenzsichernder Arbeitsplätze.
- eine Vergabepraxis von öffentlichen Aufträgen nach klaren Umwelt und Sozialstandards
- den Ausbau der kommunalen Wirtschaftsförderung
- die Förderung der regionalen Wirtschaftskreisläufe und regionaler Produkte
- eine gentechnikfreie und ökologische Landwirtschaft, sowie eine naturnahe Forstwirtschaft

SOZIAL GERECHTES UND LEBENDIGES MITEINANDER SCHAFFEN

Mit dem demographischen Wandel ergeben sich neue Herausforderungen für das Zusammenleben in unserem Landkreis und unseren Gemeinden. Eine soziale und ökologische Entwicklung unserer Gemeinden stärkt den Zusammenhalt, den Austausch und die Begegnung. Gemeinden und Gemeindeteile sollen so gestaltet werden, dass Alt und Jung gut und selbstbestimmt zusammenleben können.

Wir setzen uns ein für:

- einen gezielten kommunalen Einsatz für den sozialen Wohnungsbau
- innovative Wohnformen für Senioren/innen, junge Familien und das Mehrgenerationenwohnen
- den Ausbau der Kinderbetreuung in den Gemeinden und von attraktiven Jugendzentren
- den Erhalt und Ausbau der ärztlichen Nahversorgung
- den Ausbau der ambulanten Pflegeangebote: Kurzzeit-, Tages-, Nachtpflege und die Förderung von Nachbarschaftshilfen
- die bessere Honorierung der Pflegearbeit in den kommunalen Einrichtungen
- lebendige Ortskerne und eine wohnortnahe Versorgung

DEMOKRATIE LEBEN UND STÄRKEN

Unsere Gesellschaft weist erhebliche Spaltungen und deutliche Tendenzen zu einem Rechtspopulismus auf. Diese wollen wir überwinden. Unsere Demokratie lebt vom aktiven Einmischen und der gemeinsamen Suche nach tragfähigen Lösungen für alle.

Wir setzen uns ein für:

- eine freie, weltoffene und vielfältige Gesellschaft und unterstützen alle demokratischen Initiativen gegen Rassismus
- eine transparente Informationspolitik auf Gemeinde und Kreisebene
- eine umfassende Anhörung und Beteiligung der Bürger*innen zu wichtigen Planungen
- eine phantasievolle Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

EINE INTAKTE NATUR ERHALTEN UND GESTALTEN

Für unser Leben sind wir angewiesen auf eine intakte und gesunde Umwelt. Wir wollen uns und unseren Kindern gesunde Böden, sauberes Wasser und reine Luft garantieren und eine Artenvielfalt, die unser Leben bereichert.

Wir setzen uns ein für:

- die Ausweisung eines Nationalparks Steigerwald
- den umfassenden Schutz der Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren
- sauberes Wasser durch einen besseren Gewässerschutz
- die Begrenzung des Flächenverbrauchs und eine nachhaltige Siedlungspolitik
- die Renaturierung von überbauten Flächen und Gewässern, wo möglich
- den Ausbau der ökologischen Landwirtschaft und einer naturnahen Waldbewirtschaftung
- eine verbesserte Müllvermeidung und den „Plastikfreien Landkreis“

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
BAMBERG-LAND



WAHLPROGRAMM

2020

**FÜR DEN
LANDKREIS
BAMBERG**

**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

GRUENE-BAMBERG-LAND.DE



Liebe Bürger*innen

Vor Ort, in unseren Gemeinden und in unserem Landkreis legen wir den Grundstein, dass wir gut leben können in einer intakten Umwelt und in einem guten und gerechten sozialen Miteinander.

Eine entschiedene Klima- und Mobilitätswende, die erfolgreiche Umstrukturierung der Autoregion Bamberg, die Schaffung einer nachhaltig produzierenden Landwirtschaft und ein dem Rechtspopulismus entschiedenes Entgegenreten, erfordert das Zusammenwirken von Bürgern, Wirtschaft, Vereinen, Institutionen und der Politik. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass viele Menschen innerhalb der Gemeinden sich einmischen, mitreden und mitgestalten können.

„Global denken, lokal handeln“ dieser Grundsatz leitet unser Engagement. Miteinander haben wir es in der Hand, eine gute Zukunft zu gestalten.

Unsere Kernthemen für den Kommunalwahlkampf 2020

Volle Energie fürs Klima
Alle einsteigen in die neue Mobilität
Damit Wirtschaften nachhaltiger wird
Sozial gerechtes und lebendiges miteinander schaffen
Demokratie leben und stärken
Eine intakte Natur erhalten und gestalten

Bernd Fricke

2. Bürgermeister Stegaurach
Fraktionsvorsitzender
GAL Kreistag Bamberg

VOLLE ENERGIE FÜRS KLIMA

Die Klimakrise und ihre Folgen sind auch bei uns angekommen. Wir können sie spüren und hautnah erleben. Trockenheit, Hitzeperioden und Extremwetterereignisse nehmen zu.

Klimaschutz hat deshalb für uns GRÜNE die absolute Priorität. Noch haben wir die Möglichkeiten, die Auswirkungen der Klimaveränderungen zu bewältigen und eine lebenswerte und gesunde Entwicklung für Mensch und Natur zu schaffen.

Wir setzen uns ein für:

- die Neuausrichtung und Umsetzung der Klimallianz 2.0 im Landkreis
- eine Überprüfung aller kommunalen Entscheidungen auf Klimarelevanz
- die Beschäftigung von professionellen Klimamanagern auf kommunaler Ebene
- den konsequenten Ausbau von Nahwärmenetzen, Photovoltaik und Windenergie im Landkreis
- die CO2 Neutralität in unseren Gemeinden bis 2030
- die Entwicklung aller Schulen des Landkreises zu Umweltschulen mit einem entsprechenden Umweltmanagement bis 2026

ALLE EINSTEIGEN IN DIE NEUE MOBILITÄT

Die Mobilität im Landkreis soll umwelt- und klimafreundlich, bezahlbar, intelligent, vernetzt und emissionsarm sein. Wir GRÜNE wollen Bahn und Bus, Fuß und Radverkehr so attraktiv machen, dass sie gleichberechtigte, schnelle, bequeme und effiziente Mobilitätsangebote für Alle sind.

Wir setzen uns ein für:

- einen konsequenten Ausbau des ÖPNV mit guten Taktzeiten
- ein 1 € Tagesticket für den Landkreis
- einen Ausbau des Fahrradnetzes und die Einstellung eines Fahrradbeauftragten
- den zeitnahen Ausbau des regionalen Omnibusbahnhofes am Bahnhof als Mobilitätsdrehscheibe
- einen flächendeckenden und vernetzten Ausbau von unterstützenden Alternativen zum ÖPNV:
Pendlerbusse, Bürgerbusse, Anrufdiensttaxi, Carsharing, digitale Mitfahrplattformen und Transportbörsen

**Am 15. März 2020 grüne Politik wählen.
Für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Politik im Landkreis und in den Gemeinden.**

Bündnis 90 / Die Grünen
KV Bamberg Land, Geschäftsstelle
Klaus Fischer
Westliche Ringstr. 31
96163 Gundelsheim
Fon 0152 22628642
klaus@blitzmessage.com

**GRUENE-BAMBERG-LAND.DE
BERND-FRICKE.DE**

**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**